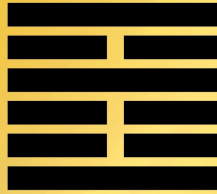




Hexagramm 21 »SCHI HO«
Das Durchbeißen

Hexagramm 21 „Schi Ho“ - Das Durchbeißen



Hexagramm 21 »SCHI HO«
Das Durchbeißen

Stichworte zu „Schi „Ho“: Klarheit schaffen - eine Reform einleiten - Durchbeißen - Durchtrennen - Spannungen abbauen - Konfliktbereinigung - Veränderungen einleiten - ordnende Maßnahmen ergreifen

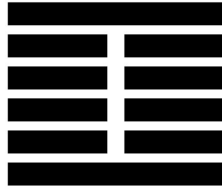


Ein Hindernis ist aufgetaucht, das euren Fortschritt bremst. Es kann eine Person sein, die sich euren Absichten entgegen stellt, oder eine Situation, die sich gegen eure Interessen entwickelt hat.

Auch Missverständnisse, unterschiedliche Erwartungen, widersprüchliche Vorstellungen und ungenügend durchdachte Pläne können eure Ziele blockieren. Vielleicht behindert euch eine Einstellung oder eine falsche Beurteilung. Prüft euch: Habt ihr es bisher vorgezogen, einer Situation auszuweichen? Habt ihr Erklärungen gefunden, mit deren Hilfe ihr die anstehenden Fragen bagatellisieren konntet? Seid ihr vielleicht den Weg des geringsten Widerstandes gegangen oder habt an gewohnten, aber nicht mehr tauglichen Verhaltensweisen festgehalten? Wie genau sind die Prinzipien, nach denen ihr euer Leben und eure

Ziele ausrichtet?

Hofft nicht darauf, dass euer Problem sich irgendwann in Luft auflöst. Wenn ihr es leugnet, versucht abzuwarten oder eine Kompromisslösung zu finden, werdet ihr scheitern. Ihr könnt diese hartnäckige Störung nur überwinden, wenn ihr alle Einzelheiten genau prüft, bis ihr zum Kern der Situation vorgedrungen seid. Sobald ihr verstanden habt, worin das Hindernis besteht, wisst ihr, an welcher Stelle ihr ansetzen müsst, und welche Strategie Aussicht auf Erfolg hat. Dann ist es Zeit, energisch durchzugreifen. Zögert nicht länger als nötig, um euch einen Überblick zu verschaffen, sonst kann ein dauerhafter Schaden entstehen. Niemand außer euch kann dieses Hindernis erkennen und überwinden.

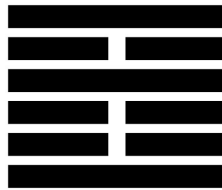


Hexagramm 27 »I«
Die Ernährung

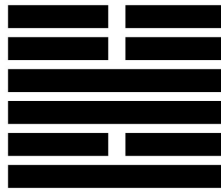
Wie bei Hexagramm 27 „I“, stellt das Zeichen einen geöffneten Mund dar, doch bei „Schi Ho“ befindet sich ein Hindernis zwischen den Zähnen, sodass sich die Lippen nicht schließen lassen.

Die Yang-Linie auf dem vierten Platz (von unten gezählt) stellt das Hindernis dar, das gefunden und energisch durchgebissen werden muss, damit sich die Spannungen und Hemmschwellen auflösen, und sich das Schöne, Anmutige, das im Folgehexagramm 22 „Bi“ angezeigt ist, entfalten kann.

Der Akt des Zubeißens ist eine klare, eindeutig ausgerichtete Handlung. Ein hin und her Bewegen der Zähne, wie es im übertragenen Sinn für den Zweifel stehen kann, oder ein zu sanftes Zubeißen würde das Hindernis nicht durchtrennen. Wenn ihr aufgereggt seid und hastig und hart „zubeißt“ ohne sich vorher beruhigt zu haben, riskiert ihr ungünstige Folgen. Findet das richtige Maß aus kraftvoller Härte und ruhiger Klarheit. Entwickelt Kampfgeist, aber stürzt euch nicht in einen Kampf.



Hexagramm 21
»SCHI HO«
Das Durchbeißen



Hexagramm 55 »FONG«
Der Zenit (Die Fülle)

Das komplementäre Hexagramm zu „Schi Ho“ ist Hexagramm 55 „Fong“, die Fülle.

Die beiden Trigramme, aus denen „Schi Ho“ gebildet wird, sind unten „Dschen“, der Donner, der auch für Bewegung steht, und oben „Li“, das Feuer, die Flamme, das auch den Blitz symbolisiert.

Donner und Blitz vereinigen sich, um die Luft zu reinigen. Auf diese Weise überwindet die

Natur störende Spannungen. Auch im menschlichen Leben braucht es von Zeit zu Zeit ein reinigendes Gewitter, das sich kraftvoll entlädt.

Bei „Fong“ befindet sich „Li“ unten und „Dschen“ oben. Das untere Trigramm steht nicht nur für „unten“ wie zum Beispiel bei „Kun“, die Erde, sondern auch für das Innere, während das obere Trigramm das Äußere darstellt. Fülle wird erzeugt durch Klarheit im Inneren und Bewegung nach außen.

Nimmt man beide Hexagramme zusammen, zeigt sich, dass ein Mensch, der anstehende Hindernisse energisch „durchgebissen“ hat, eine Zeit der Fülle und des Gelingens herstellen kann.

Wie wir das Hexagramm „Schi Ho“ für uns nutzen können



Im Leben gibt es immer wieder Situationen, die uns sehr aufwühlen, für die wir jedoch aus unterschiedlichen Gründen keine Lösung finden. Oft liegt es daran, dass wir nicht genau wissen, was wir wollen, oder mögliche Konsequenzen fürchten.

Ungeklärte Fragen tendieren dazu, sich zu immer größeren Störfaktoren auszuwachsen, bis sie schließlich nicht mehr ignoriert oder weg erklärt werden können. Wir kommen einfach nicht voran, so, wie sich der Mund nicht schließen

lässt, wenn etwas zwischen den Zähnen steckt.

Je länger es dauert, desto unangenehmer wird die Lage. In solchen Zeiten genügt es nicht mehr, die Dinge zurecht rücken zu wollen. Wie in einer Gesellschaft, in der sich Missstände eingestaltet haben, bedarf es einer radikalen Reform.

Vermutlich kennt ihr mindestens eine solche Situation aus eurem eigenen Leben. Wie seid ihr damit umgegangen? Was habt ihr daraus gelernt? Hattet ihr den Mut und die Willenskraft, das Hindernis „durchzubeißen“? Hattet ihr lange gezögert oder wart ihr im Gegenteil so hastig, dass ihr ohne klare Richtlinien vorgegangen seid?

„Schi Ho“ rät dazu, zunächst bedacht zu sein. Zuerst ist eine möglichst vorurteilsfreie Betrachtung nötig, wie im vorhergehenden Hexagramm 20 „Guan“, beschrieben. Seid ihr in der Lage, energisch vorzugehen und Konflikte zu bereinigen, wenn euch klar geworden ist, worum es sich handelt?

Anders als in Hexagramm 39, „Gien“, das verschiedene Wege aufzeigt, um mit Hindernissen umzugehen, gibt es für diese Situation nur eine radikale Lösung, die allerdings nicht weniger Sachverstand, Umsicht und Klarheit verlangt, auch wenn die Zeit drängt.

Immer wenn ein Problem sich nicht beseitigen lassen will und trotzdem alles nach Veränderung drängt, scheut nicht vor radikalen Lösungen, solange sie eurem Gerechtigkeitsinn nicht zuwider laufen.



Namastè